

► Freie Universität Berlin: Mehr als 60 Web-Projekte in zwei Jahren

ANWENDERBERICHT



Freie Universität  Berlin

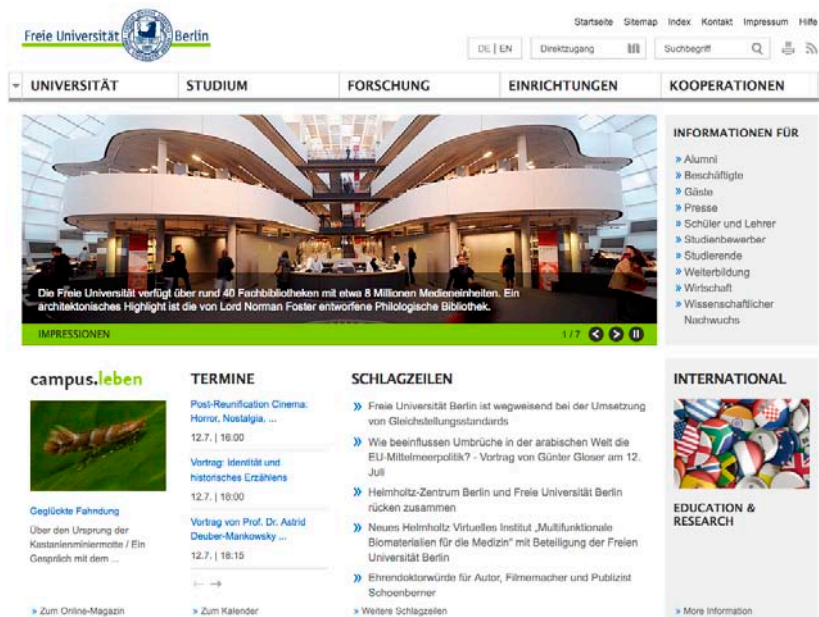
DR. NICOLAS APOSTOLOPOULOS
LEITER CENTER FÜR DIGITALE SYSTEME


► **„Das CMS von Infopark erfüllt optimal unsere Anforderungen für die zentrale Webpräsenz der Universität.“**

Für die einfache Verwaltung der Webauftritte der Freien Universität Berlin ist seit 2005 das Content Management System von Infopark im Einsatz. Unter dem Dach eines einheitlichen Corporate Design wurden seit der Einführung des Systems mehr als 60 Webprojekte unterschiedlichster Fachbereiche und Zentralinstitute realisiert.

Freie Universität Berlin

Die 1948 gegründete und heute größte Universität der deutschen Hauptstadt zeichnet sich besonders aufgrund ihrer hervorragenden Lehr- und Forschungsleistungen aus. Insgesamt lehren, forschen und arbeiten 356 Professoren und rund 4.000 Mitarbeiter an der Universität. Mit rund 100 Studienfächern und etwa 28.500 Studierenden – davon ca. 17 Prozent aus aller Welt – zählt die Freie Universität Berlin zu den größten Universitäten in Deutschland.



Freie Universität  Berlin

Startseite Sitemap Index Kontakt Impressum Hilfe

DE | EN Direktzugang Suchbegriff

UNIVERSITÄT STUDIUM FORSCHUNG EINRICHTUNGEN KOOPERATIONEN

Die Freie Universität verfügt über rund 40 Fachbibliotheken mit etwa 8 Millionen Medieneinheiten. Ein architektonisches Highlight ist die von Lord Norman Foster entworfene Philologische Bibliothek.

IMPRESSIONEN

campus.leben

TERMINE

Post-Reunification Cinema: Horror, Nostalgie, ...
12.7. | 18:00

Vortrag: Identität und historisches Erzählens
12.7. | 18:00

Vortrag von Prof. Dr. Astrid Deuber-Mankowsky ...
12.7. | 18:15

SCHLAGZEILEN

- Freie Universität Berlin ist wegweisend bei der Umsetzung von Gleichstellungsstandards
- Wie beeinflussen Umbrüche in der arabischen Welt die EU-Mittelmeerpolitik? - Vortrag von Günter Glosner am 12. Juli
- Helmholtz-Zentrum Berlin und Freie Universität Berlin rücken zusammen
- Neues Helmholtz Virtuelles Institut „Multifunktionale Biomaterialien für die Medizin“ mit Beteiligung der Freien Universität Berlin
- Ehrendoktorwürde für Autor, Filmemacher und Publizist Schoenberger

INTERNATIONAL

EDUCATION & RESEARCH

Im Gewand eines einheitlichen und neuen Corporate Design ging erstmals im Herbst 2005 die Hauptseite der Freien Universität Berlin www.fu-berlin.de auf Basis von Infopark CMS Fiona online. 2011 wurde die zentrale Seite erneut überarbeitet. In einer zweiten Phase werden die Auftritte der Fachbereiche angepasst.

► Freie Universität Berlin: Mehr als 60 Web-Projekte in zwei Jahren

ANWENDERBERICHT

Ausgangslage

Zur Verwaltung ihrer Internetauftritte haben die Fachbereiche und Einrichtungen der Freien Universität ursprünglich sehr unterschiedliche Systeme und Techniken verwendet. Gleichmaßen vielfältig waren die redaktionellen Prozesse organisiert, die häufig einen unnötig hohen Zeitaufwand erforderten. Ein übergreifender und einheitlich gestalteter Webauftritt im Sinne eines Corporate Design ließ sich auf diese Weise nur schwer umsetzen.



Campus der Freien Universität Berlin

Auswahlverfahren

Aus dieser Problematik heraus hat sich die Hochschule im Jahr 2005 entschieden, auf breiter Basis ein leistungsstarkes Content Management System (CMS) einzuführen. Das CMS sollte in der Lage sein, den gesamten Internetauftritt der Freien Universität und die Webpräsenzen aller Fachbereiche und Einrichtungen effektiv umzusetzen und die Verwaltung der Inhalte zu erleichtern. Parallel dazu wurde die Neugestaltung des Corporate Design initiiert. Umfassende Erfahrung des Anbieters in diesem Bereich war Grundvoraussetzung für die Wahl eines geeigneten CMS. Getroffen wurde die Entscheidung letztlich mit Hilfe von Kriterienkatalogen, Präsentationen und persönlichen Gesprächen.

Das Rennen machte die Content Management-Lösung von Infopark. Entscheidend war das von Infopark speziell für die Anforderungen einer großen Universität entwickelte technische Konzept und der individuelle Support. Zusätzlich spielte die Möglichkeit der sukzessiven Einführung des CMS in allen Fachbereichen und Einrichtungen eine wichtige Rolle.

„Wir haben uns nach umfangreichen Tests für Infopark CMS Fiona entschieden. Es erfüllt optimal unsere Anforderungen für die zentrale Webpräsenz der Universität.“, lobt der Leiter des Center für Digitale Systeme (CeDiS), Dr. Nicolas Apostolopoulos.

Projekte

Nachdem am 1. November 2005 die Hauptseite im neuen Gewand des Corporate Design online gegangen ist, führten weitere zentrale und dezentrale Bereiche der Freien Universität zahlreiche Projekte durch.

Seitdem wurden in über 60 größeren und kleineren Vorhaben Internetauftritte in das zentrale CMS von Infopark überführt. Zu diesen Vorhaben gehörten auch viele Projekte

► Freie Universität Berlin: Mehr als 60 Web-Projekte in zwei Jahren

ANWENDERBERICHT

aus den Bereichen E-Learning und Sonderforschung, häufig auch mit individuellen Entwicklungslösungen.

2007 sind weitere Fachbereiche mit ihren in das CMS migrierten Webauftritten online gegangen. Die neuen Websites sind nicht nur das Ergebnis technischer Portierung. Die jeweiligen Projektteams nutzen auch die Gelegenheit, die Struktur zu verbessern und die Inhalte zu aktualisieren. Insgesamt verwenden jetzt neun der elf Fachbereiche und alle drei Zentralinstitute Infopark CMS Fiona für ihre Webauftritte.

Inzwischen ist der tausendste Redakteur im zentralen CMS der Freien Universität registriert. Damit lässt sich eine kontinuierliche Verbreitung des CMS seit dem Beginn der Einführung feststellen. Viel Wert wurde von den großen dezentralen Bereichen auf die Umsetzung eigenständiger Interpretationen des neuen Corporate Design gelegt.

CMS-Team

Für die Einführung des CMS von Infopark wurde ein Team unter der Leitung von CeDiS gebildet. Seit November 2005 wurden bereits rund 800 Redakteure in der Benutzung des Systems zur Erstellung und Pflege von Webseiten geschult. Diese Schulungsaufgaben werden von CeDiS, aber auch durch die Key-User in den Fachbereichen selbst übernommen.

The screenshot shows the website for the Institute of Mathematics and Informatics at the Free University of Berlin. The page layout includes a header with the university logo and navigation links (Home, English, Mitarbeiter, Kontakt, Impressum). Below the header is a navigation bar with tabs for 'Studierende', 'Forschung', 'Presse', 'Wirtschaft', and 'Intern'. The main content area is divided into sections for 'Mathematik' and 'Informatik'. On the left, there is a sidebar with a menu of links such as 'Studium', 'Arbeitsgruppen', 'Professoren', 'Forschungsverbände', 'Veranstaltungen', 'Institutsleitung', 'Publikationen', and 'Verschiedenes'. The main content area features a search bar, a 'Schnellzugriff' dropdown, and a list of news items and events. The news items include 'ICIAM 2007 - 6th International Congress on Industrial and Applied Mathematics starts soon: July 16-20, 2007' and 'Jahr der Mathematik 2008'. At the bottom, there are logos for various research centers and schools, including 'DFG-Forschungszentrum Mathematik', 'Berlin Mathematical School', 'SFB 647 Raum, Zeit, Materie', 'GK Methoden für Diskrete Strukturen', and 'DMV und mathematik.de'. The footer contains copyright information and a feedback link.

Neun der elf Fachbereiche der Freien Universität Berlin nutzen Infopark CMS Fiona für die Pflege ihrer Webauftritte. Ein Beispiel dafür ist der Fachbereich für Mathematik und Informatik: www.math.fu-berlin.de

Neue Funktionen wie Web 2.0

Parallel zur Betreuung der Projekte arbeitet das CMS-Team am Ausbau des Funktionsumfangs des Systems. So wurde z. B. eine spezielle CMS-Vorlage erstellt, die Nutzer in der standard-konformen Verwaltung von wissenschaftlichen Publikationslisten unterstützt.

Zu den Hauptaufgaben des CMS-Teams wird es auch in Zukunft gehören, neue Partner für den CMS-Einsatz zu gewinnen. Daneben wird an technischen Verfeinerungen und Erweiterungen des Systems im Hinblick auf Web 2.0-Funktionalitäten gearbeitet. Zudem wird auch das neue Release von Infopark CMS Fiona getestet, welches Vorteile in systemtechnischer aber auch in ergonomischer Sicht mit sich bringt.

► Freie Universität Berlin: Mehr als 60 Web-Projekte in zwei Jahren

ANWENDERBERICHT

User-Group

In Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg konnte die Freie Universität eine User-Group aus Anwendern von Infopark CMS Fiona zahlreicher Hochschulen ins Leben rufen. Auf diesen Treffen sind die Produktmanager von Infopark regelmäßig vertreten, um den Anwendern Frage und Antwort zum System zu stehen. Ebenso kann eine Vielzahl neuer Ideen aus dem Anwenderkreis aufgenommen werden. Über die Schnittstelle der Infopark-Vertreter werden diese Anregungen an die Entwicklungsabteilung von Infopark weitergegeben. So fließen die Kundenwünsche dann direkt in die Anpassung des Systems ein.

Projektdaten

Kunde	Freie Universität Berlin
Websites	<ul style="list-style-type: none"> • Startseite der Freien Universität Berlin: www.fu-berlin.de • John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien: www.jfki.fu-berlin.de • Lateinamerika-Institut: www.lai.fu-berlin.de • Osteuropa-Institut: www.oei.fu-berlin.de • Fachbereich für Biologie, Chemie, Pharmazie: www.bcp.fu-berlin.de • Fachbereich für Erziehungswissenschaften und Psychologie: www.ewi-psy.fu-berlin.de • Fachbereich für Geowissenschaften: www.geo.fu-berlin.de • Fachbereich für Geschichts- und Kulturwissenschaften: www.geschkult.fu-berlin.de • Fachbereich für Mathematik und Informatik: www.math.fu-berlin.de • Fachbereich für Philosophie und Geisteswissenschaften: www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de • Fachbereich für Rechtswissenschaften: www.fu-berlin.de/jura • Fachbereich für Veterinärmedizin: www.vetmed.fu-berlin.de • Fachbereich für Wirtschaftswissenschaften: www.fu-berlin.de/wiwiss
Eingesetzte Software	CMS: Infopark CMS Fiona Suchtechnologie: Infopark Search Cartridge Web-Server: Apache Serverplattform: Linux (Intel) Datenbank: Oracle
Anwendungstyp	Internet
Live-Schaltung	Seit November 2005 wurden zwölf umfassende Webauftritte und zahlreiche kleinere Projekte der Freien Universität Berlin umgesetzt. 2011 wurde die Website erneut überarbeitet.

Infopark AG

Kitzingstraße 15, 12277 Berlin, Deutschland
 Tel. +49 30 747993-0, Fax +49 30 747993-93
www.infopark.de, E-Mail: info@infopark.de